

Übersicht der blauen oder grünen *Lebia*-Arten, aus der Verwandtschaft der *L. festiva* Fald., der palaearctischen Fauna.

(Subgen. *Omalophora* Motsch. part., Coleoptera.)

Von Edm. Reitter in Paskau (Mähren).

- 1" Fühler und Beine schwarz, die letzteren, sowie das Basalglied der ersteren metallisch blau, wie die ganze Oberseite. Kopf sammt den Augen nicht ganz so breit als der Thorax. Oberseite fast kahl.¹⁾ Long. 6.5—7.5 mm. — Turkestan, Araxesthal. — *L. violacea* Ball.
- punctata* Gebl.
- 1' Wenigstens die Schenkel gelbroth gefärbt.
- 2" Die Palpen ganz und wenigstens die Basalhälfte der Fühler schwarz, letztere mit Metallscheine. Kopf sammt den Augen so breit als das Halsschild.
- 3" Blau oder violett, sehr kurz und fein behaart, Kopf und Halsschild fein und dicht, Flügeldecken sehr fein punktirt, letztere mit sehr feinen Punktstreifen. Long. 6—7 mm. — Turkestan, Araxesthal, Transkaukasus. — *L. Manderstjernae* Ball. *festiva* Fald.
- 3' Grün, gelblich-, rauh, abstehend behaart, Kopf und Halsschild stark und spärlich, Flügeldecken stark punktirt, letztere mit tiefen Punktstreifen; Halsschild stärker quer. Long. 7.3 mm. — Turkestan-Samarkand (O. Herz 1892).
- viridana* n. sp.
- 2' Palpen, Fühler und Beine rothgelb. Oberseite grün, metalisch.
- 4" Kopf sammt den Augen so breit als das Halsschild. Long. 7.5 mm. — Kurdistan: Mardin.²⁾ *Lucilla* n. sp.
- 4' Kopf sammt den Augen schmärer als der Thorax. Die äusseren Punktstreifen sehr undeutlich. — Taschkend. — Wien. Ent. Ztg. 1892. 27. *chrysis* Reitt.

¹⁾ Die *Om. maxima* Motsch., aus der Kighisensteppe, scheint nur eine grosse *punctata* Gebl. zu sein mit deutlich behaarten Flügeldecken und röthlichbraunen Schienen und Tarsen, wie sie nach Motsch. auch bei *punctata* vorkommen sollen.

²⁾ *Om. Lucilla* n. sp. Grün, manchmal mit bläulichem Scheine, sehr fein gelblich behaart. Der Mund, Fühler, Palpen und Beine gelbroth. Kopfsammt den Augen so breit als der Thorax, dicht und fein punktirt. Halsschild reichlich um $\frac{1}{3}$ breiter als lang, flach gewölbt, dicht und fein punktirt. Flügeldecken mit 7 feinen regelmässigen Punktstreifen, die flachen Zwischenräume mässig fein, ziemlich dicht punktirt. — Mardin. Von Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas erhalten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Reitter Edmund

Artikel/Article: [Übersicht der blauen oder grünen Lebia-Arten, aus der Verwandtschaft der L. festiva Fald., der palaearctischen Fauna. 224](#)